



# STÄDTISCHER ANZEIGER

Hanse- und Universitätsstadt  
**ROSTOCK**

Amts- und Mitteilungsblatt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Nr. 8

30. April 2022 | 31. Jahrgang

## Städtebau- förderung für Bürgerpark Toitenwinkel

Mit der Einweihung eines neuen Bürgerparks in Toitenwinkel feiert Rostock am 14. Mai den deutschlandweiten Tag der Städtebauförderung.

Der Aktionstag mit buntem Stadtteilstern, der als bundesweite Veranstaltung erstmals in der Hanse- und Universitätsstadt ausgerichtet wird, soll die langjährige, erfolgreiche Quartiersarbeit der städtischen Ämter und der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS) zur städtebaulichen Entwicklung würdigen.

Die Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen Klara Geywitz, der Landesminister für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern Christian Pegel, Oberbürgermeister Claus Ruhe Madsen sowie weitere Gäste werden dazu erwartet.

(Lesen Sie weiter auf Seite 3)

## Barrierefrei zum Ziel

Veranstaltungen anlässlich des Europäischen Aktionstages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen



Zahlreiche Veranstaltungen werden anlässlich des Europäischen Aktionstages am 5. Mai in Rostock angeboten. Ein Höhepunkt ist eine Fotoausstellung „Tempo machen für Inklusion - barrierefrei zum Ziel“ in der Rathaushalle.

(Lesen Sie weiter auf Seite 3).

Foto: Fotoagentur nordlicht



In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 5  
Rheuma-Aktions-Tage im Mai

Seite 7  
Lernmittelsatzung

Seite 8  
Sitzung der Bürgerschaft am 11.5.

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am Samstag, 14. Mai.

## Frühjahrsputz in Groß Klein

Mit Mitmach-Aktionen für ein sauberes Wohnumfeld hat Stadtteilmanagerin Marén Wiese kürzlich den Frühjahrsputz in Groß Klein gestartet. Eine zweite Aktion fand am 29. April ab 15 Uhr am Börgerhus statt.



Stadtamtsleiter Andreas Bechmann, Strandvogt Stefan Bischoff und Senator Dr. Chris von Wrycz Rekowski (v.l.).  
Foto: Kerstin Kanaa

## Rostocker Strandvogt im Einsatz

Mit Saisonbeginn am 1. Mai startet Rostocks Strandvogt Stefan Bischoff in seine neue Aufgabe. Entlang rund 17 Kilometern Küste wird er als Netzwerker zwischen Gästen, Gewerbetreibenden, Händlern und Gastronomen für ein erholsames Klima sorgen. Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit gemäß der Strandsatzung gehören dazu. „Ich freue mich auf die interessante Aufgabe und die freundliche Kooperation mit allen Partnern“, unterstreicht Stefan Bischoff, der von vier Kolleginnen und Kollegen des Bäderdienstes unterstützt wird. Um den langen Strandabschnitt schnell zu erfassen, wird er mit einem Quad unterwegs sein. Hinweise an den Strandvogt können auch unter der E-Mail [baederdienst@rostock.de](mailto:baederdienst@rostock.de) gegeben werden.



Einwohnerinnen und Einwohner von Groß Klein trafen sich zum gemeinsamen Frühjahrsputz am Klenow Tor.  
Foto: Joachim Kloock



# Stellenausschreibung

## Hauptamtliche\*r Beigeordnete\*r Senator\*in für Infrastruktur, Umwelt und Bau

Bei der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist zum 23. November 2022 o.g. Stelle neu zu besetzen:

Mit ca. 210.000 Einwohner\*innen ist die Hanse- und Universitätsstadt Rostock die größte und lebendigste Stadt in Mecklenburg-Vorpommern. Für besonderes Flair sorgt die Lage an der Ostsee, am Mündungsbereich der Warnow.

Die maritime Verbundwirtschaft mit Schifffahrt, Schiffbau und Hafenwirtschaft bestimmt noch heute den Takt. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist wichtiger Knotenpunkt zwischen Ost und West mit großen Entwicklungschancen in Richtung Skandinavien und Osteuropa. Aber auch regional ist das Oberzentrum Wirtschaftsmotor für ganz Mecklenburg-Vorpommern. Mit Biotechnologie, Medizintechnik, Erneuerbaren Energien, Logistik und Tourismus sind neue, große Zukunftschancen vorhanden.

In der Hanse- und Universitätsstadt wurde im Jahr 1419 die älteste Universität im Norden Europas gegründet. Zu der alma mater gesellten sich weitere wissenschaftliche, aber auch viele kulturelle Einrichtungen, die zum bunten Leben der Küstenstadt beitragen.

Um die Stellung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu festigen, muss eine ganzheitliche Entwicklung konzipiert und umgesetzt werden.

Die Ernennung erfolgt unter Berufung in das Beamtenverhältnis als kommunale\*r Wahlbeamter\*in auf Zeit. Die Wahl erfolgt durch die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Die Wahlzeit beträgt sieben Jahre.

Der Aufgaben- bzw. Senatsbereich kann sich im Rahmen der kommunalverfassungsrechtlichen Regelungen im Laufe der Amtszeit ändern.

Die Besoldung erfolgt gemäß § 5 Absatz 2 Nummer 1 der „Landesverordnung über die Besoldung und Aufwandsentschädigung der hauptamtlichen Wahlbeamten auf Zeit in Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalbesoldungslandesverordnung - KomBesLVO M-V) mit der Besoldungsgruppe B 3 BBesO.

Wählbar ist, wer die Voraussetzungen für die Ernennung zur Beamtin/ zum Beamten (m,w,d) auf Zeit nach dem Landesbeamtengesetz Mecklenburg-Vorpommern vom 17. Dezember 2009 erfüllt.

### Die/der Senator\*in muss:

1. einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss vorweisen und mehrere Jahre in der höheren Qualifikationsebene (ab E13 TVöD-VKA bzw. A13 LBesG/LBesO MV oder vergleichbar) mit Führungsaufgaben tätig sein, oder
2. als Beigeordnete\*r, hauptamtliche\*r Bürgermeister\*in, Landrät\*in, hauptamtliche\*r Amtsvorsteher\*in, hauptamtliche\*r Verbandsvorsteher\*in oder leitende\*r Verwaltungsbeamter\*in eine Dienstzeit von mindestens fünf Jahren abgeleistet haben oder
3. eine durch mehrjährige Führungserfahrung in Verwaltung, Wirtschaft, Kultur, Politik oder Wissenschaft nachgewiesene Eignung, Befähigung und Sachkunde, auch bezogen auf die fachlichen Aufgaben des ausgeschriebenen Amtes, vorweisen.

**Gesucht wird** eine qualifizierte, tatkräftige, verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit mit überdurchschnittlicher Einsatzbereitschaft, die es versteht, Mitarbeiter\*innen leistungsorientiert zu führen und in kollegialer und loyaler Zusammenarbeit eine bürgernahe Verwaltung engagiert mitgestaltet.

Das Aufgabenspektrum erfordert strategisches und konzeptionelles Denkvermögen zur Realisierung kommunalpolitischer Ziele. Der Arbeitsstil muss von Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick sowie Delegations- und Teamfähigkeit bestimmt sein. Wirtschaftliches, kostenbewusstes Handeln und Kenntnisse moderner Methoden der Verwaltungsführung sind wichtige Voraussetzungen erfolgreicher Arbeit.

**Erwartet wird** eine Wohnsitznahme in Rostock und die Fähigkeit zu sachkundiger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Bürger\*innen sowie den politischen Entscheidungsträgern.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock möchte den Frauenanteil in Führungspositionen erhöhen und fordert daher insbesondere Frauen auf, sich zu bewerben.

**Bitte bewerben Sie sich bis zum 22. Mai 2022 auf unserer Homepage (www.rostock.de/karriere) über das Online-Formular.** Bewerbungsunterlagen, die bis zum Ende der Bewerbungsfrist unvollständig sind, können im weiteren Verlauf des Auswahlverfahrens unberücksichtigt bleiben. Schwerbehinderte Menschen und Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Es ist davon auszugehen, dass der derzeitige Stelleninhaber sich für eine weitere Amtszeit bewirbt.

Bewerber\*innen, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben, können bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt werden.

Aufgrund der derzeitigen CORONA-Pandemie behalten wir uns vor, die Vorstellungsgespräche mittels Videokonferenz durchzuführen.

**Ansprechpartnerin: Julia Oertel, Tel. 0381 381-1328**

Bewerber\*innen, die einen Umzug nach Rostock planen, können sich kostenlos an das Welcome Center (WELCOME-REGION-ROSTOCK.DE) der Region Rostock wenden. Die zentrale Anlaufstelle unterstützt bei der Suche nach Wohnraum, Kinderbetreuungsangeboten, Jobperspektiven für den mitziehenden Partner, Freizeitaktivitäten und vieles mehr.

*Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock beachtet, städtische Liegenschaften über Ausschreibungsverfahren zu vermarkten. Die vollständigen Texte der aktuellen Ausschreibungen sind unter [www.rostock.de/ausschreibungen](http://www.rostock.de/ausschreibungen) und [www.immowelt.de](http://www.immowelt.de) veröffentlicht.*

*Die öffentlichen Ausschreibungen der Stadtverwaltung finden Sie immer auf unseren Internetseiten [www.rostock.de/ausschreibungen](http://www.rostock.de/ausschreibungen) und [www.koe-rostock.de/ausschreibungen](http://www.koe-rostock.de/ausschreibungen).*

## Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

**Vermessungsobjekt:**  
**Gemeinde:** Rostock  
**Gemarkung:** Flurbezirk II  
**Flur:** 6  
**Flurstücke:** 2612  
**Lagebezeichnung:**  
**18055 Rostock,**  
**Adolf-Wilbrandt-Straße 3**

**sungingenieur Dipl.-Ing. (FH) Dirk Manthey, c/o Vermessungsbüro Manthey & Schmidt, Hinrichsdorf 3, 18146 Rostock vom 19. Mai bis 19. Juni 2022, Montag bis Freitag von 7.30 bis 16 Uhr.**

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs-/Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 713), das durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Mai 2018 (GVOBl. M-V S. 193, 204) geändert worden ist, durchgeführt. Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekanntgegeben wurde, die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekanntgegeben.

Gegen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass:

1. bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb der Widerspruchsfrist bei der oben genannten Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V eingegangen ist.
2. die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigt.

Siegel

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V) **Öffentlich bestellter Vermes-**

**Dipl.-Ing. (FH) Dirk Manthey**  
**Öffentlich bestellter**  
**Vermessungsingenieur**  
**Tel. 0381 60959-11**

### Die Wohnfühlgesellschaft



Aktuelle Ausschreibungen der  
 WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH:

**[www.WIRO.de/Ausschreibungen](http://www.WIRO.de/Ausschreibungen)**

WIRO | Lange Straße 38 | 18055 Rostock  
 Tel.: 0381.4567-2432 | E-Mail: [vergabe@WIRO.de](mailto:vergabe@WIRO.de)



**Amts- und Mitteilungsblatt**  
**der Hanse- und Universitätsstadt**  
**Rostock**

**Herausgeberin:**  
 Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
 Pressestelle, Neuer Markt 1  
 18055 Rostock  
 Telefon 381-1417  
 Telefax 381-9130  
 staedischer.anzeiger@rostock.de  
 www.staedischer-anzeiger.de

**Verantwortlich:**  
 Ulrich Kunze

**Redaktion:**  
 Kerstin Kanaa

**Layout:**  
 Petra Basedow

**Druck:**  
 Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG  
 Richard-Wagner-Straße 1a,  
 18055 Rostock

**Bezugsmöglichkeiten:**  
 Druckexemplare des Städtischen Anzeigers werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Stadtgebietes Rostock verteilt, i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers. Der Städtische Anzei-

ger ist kostenlos auch als Download-Newsletter nach vorheriger Anmeldung unter [www.staedischer-anzeiger.de](http://www.staedischer-anzeiger.de) zu beziehen. Druckexemplare liegen im Rathaus, Neuer Markt 1, sowie in den Ortsämtern zur kostenlosen Mitnahme aus. Nachfragen zu kostenpflichtigem Einzelbezug und Abonnement sowie zum kostenfreien elektronischen Abo über die Herausgeberin. Der Städtische Anzeiger erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt. Redaktionsschluss ist eine Woche vorher.

**Anzeigen und Beratung:**  
 Maurice Roth, Tel. 0381 365-520, E-Mail: [maurice.roth@ostsee-zeitung.de](mailto:maurice.roth@ostsee-zeitung.de)  
 MV Media GmbH & Co. KG  
 „Städtischer Anzeiger“  
 R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugswweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# Neuer Bürgerpark Toitenwinkel wird zum attraktiven Treffpunkt im Quartier

## Bundesweiter Tag der Städtebauförderung am 14. Mai in Rostock

Rostock gibt am 14. Mai den bundesweiten Auftakt für den Tag der Städtebauförderung in Deutschland.

Die Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen Klara Geywitz, der Landesminister für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern Christian Pegel, Rostocks Oberbürgermeister Claus Ruhe Madsen sowie weitere Gäste werden den mit Städtebaufördermitteln auf einer ehemaligen Brachfläche errichteten Bürgerpark Toitenwinkel offiziell einweihen und an die Einwohnerinnen und Einwohner übergeben. Groß und Klein aus dem Viertel sowie Gäste sind herzlich einladen, ihren attraktiven Ort der Begegnung von 10 bis 16 Uhr zu erleben.

Denn Rostocks Einwohnerinnen und Einwohner hatten ihren neuen Kiez selbst mitgestaltet. Bereits bei der Planung des Bürgerparks hatte die Hanse- und Universitätsstadt die Ideen und Vorschläge der künftigen Nutze-

rinnen und Nutzer aus allen Alters- und Interessengruppen innerhalb eines breit angelegten Teilnahmeverfahrens mit einbezogen. In mehreren Veranstaltungen und Workshops konnten die Anwohnerinnen und Anwohner Anregungen zur Gestaltung des zukünftigen Parks einbringen und gemeinsam mit drei Planungsbüros diskutieren. Ihre Wünsche flossen in die Vorplanungen und Umsetzung ein.

Und das Ergebnis lässt sich sehen: So wurden neben einer Veranstaltungsfläche unter anderem eine kleine Boulderwand, eine Parcoursanlage, eine 9-Loch-Minigolfanlage, Ruhebereiche, Hängematten und ein Kinderspielplatz errichtet. Ein öffentlicher, kostenloser WLAN-Hotspot der Stadt steht an der angrenzenden Sporthalle ebenfalls zur Verfügung. Mit dem Bürgerpark ist im 14.000 Einwohnerinnen und Einwohner zählenden Toitenwinkel ein attraktiver öffentlicher Ort geschaffen worden, der das

Angebot an Freizeit und Begegnung für unterschiedliche Ansprüche und Altersgruppen direkt im Quartier deutlich aufwertet.

Integrierte Stadtplanung leistet einen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt im Wohngebiet und stärkt das Gemeinschaftsgefühl - eine weitere Erfolgsgeschichte der vielfältigen Programme der Städtebauförderung. Seit 2015 findet alljährlich der bundesweite „Tag der Städtebauförderung“ als Gemeinschaftsinitiative des Bundesbauministeriums, der Länder, des Deutschen Städtetages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes statt. Städte und Gemeinden in allen Bundesländern sind an diesem Aktionstag aufgerufen, ihre Einwohnerinnen und Einwohner über Strategien und Ziele der Planungen und Projekte, die durch die Städtebauförderung realisiert werden, zu informieren und zu einer regen Beteiligung an der Entwicklung ihrer Stadt einzuladen.

### Programm

**10 bis 16 Uhr** Freigabe des Bürgerparks Toitenwinkel  
- Schachgruppe Dierkow  
- Freiwillige Feuerwehr  
- Kinderschminken  
- Cirkus Fantasia, Hüpfburg

**10 bis 10.15 Uhr** Aufwärmen mit den „Schmiede Dancern“

**10.30 bis 12 Uhr** Straßensport

**11.40 bis 12.30 Uhr** Offizielle Übergabe des Bürgerparks  
Begrüßung durch Johannes Schmidt,  
Quartiersmanager Stadtteilbüro Toitenwinkel

### Grußworte

Claus Ruhe Madsen, Oberbürgermeister Rostock  
Christian Pegel, Minister für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern  
Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

**12.30 bis 13 Uhr** Parcours-Vorführung Maik Müller

**13 bis 13.30 Uhr** Musikschule Carl Orff - Kinderchor Grundschule Ostseekinder

**13 bis 16 Uhr** Dosensport -Graffiti-Projekt  
**14 bis 14.30 Uhr** Frauenchor Dierkow

**14.30 bis 14.45 Uhr** Präsentation Sieger-Logo für Lichtenhagen  
Abschlusswort

**15 bis 16 Uhr** Duo Spill

(Änderungen vorbehalten)

# Europäischer Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai

Der diesjährige Aktionstag steht unter dem Motto „Tempo machen für Inklusion - barrierefrei zum Ziel“. Barrierefreiheit nutzt allen: Menschen mit und ohne Behinderung, Senioren\*innen, Kindern, Eltern und Menschen, die nur vorübergehend in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. So hilft ein Aufzug Eltern mit Kinderwagen, alten und gehbehinderten Menschen gleichermaßen. Und was Menschen mit Lernschwierigkeiten benötigen - nämlich Texte in Leichter Sprache oder mit Bebilderung - nutzt auch vielen anderen: Menschen, die wenig Deutsch sprechen, die nicht oder kaum lesen können oder sich an einem Ort nicht auskennen.

Anlässlich des Aktionstages finden zahlreiche Veranstaltungen statt.

**Fotoausstellung „Tempo machen für Inklusion - barrierefrei zum Ziel“**  
Rathaushalle vom 5. bis 19. Mai

**Ausstellung TEIL • HABEN MEIN RECHT**

Rathaushalle vom 5. bis 13. Mai  
Die Ausstellung soll Menschen mit Behinderung eine Stimme geben. Sie soll eine Plattform sein, auf der die Bedarfe und Empfindungen aufgezeigt und

der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Sie soll Sichtbarkeit und einen Prozess des Empowerments schaffen und/oder unterstützen.

**Präsentation inklusives Kinderbuch**

Rathaushalle, AWO Infostand am 5. Mai (Ziel des Buchprojektes war die Erstellung eines Kinderbuchs zum Thema Inklusion, durch und mit Teilnehmenden aus dem Bereich Sozialpsychiatrie der AWO Sozialdienst gGmbH. Die Teilnehmenden kommen aus verschiedenen Tagesstätten der AWO, haben unterschiedliche Krankheitsbilder und bringen daher vielfältige Perspektiven mit ein.)

**Politisches Diskussionsforum zum Thema: „Gesundheit inklusive!“ - Was meint Patientenorientierung?**

Bürgerschaftssaal 10 bis 12.30 Uhr (Patientenorientierung meint eigentlich ein Gesundheitswesen, das sich konsequent am Patienten ausrichtet, seine medizinischen Bedürfnisse, aber auch die soziale Lage, das familiäre Umfeld, das finanzielle Vermögen usw. der Patient\*innen in den Mittelpunkt des Handelns stellt. Ein guter Zeitpunkt die Politik zu fra-

gen, wie sie mit den vorliegenden Handlungsempfehlungen in den nächsten vier Jahren umgehen wird. Was kann das Land tun? Welche Initiativen können auf Bundesebene angestoßen werden? Werden Patient\*innen und ihre gewählten Verbände das gleiche Gehör bekommen wie Klinikbetreiber, Ärztevereinigungen und andere Berufsverbände?

Teilnahme per Livestream möglich. Anmeldungen bitte unter [www.mv-selbsthilfe.de](http://www.mv-selbsthilfe.de).

**Einladung ONLINE-LESUNG**

Eine Entdeckungsreise zum Thema Inklusion. Denn dieses Thema nimmt in der Bücherwelt einen immer größeren Raum ein. Die Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Petra Kröger, und der Verein Rostocker für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe e. V. laden Sie deshalb anlässlich des diesjährigen Aktionstages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung zu einer besonderen Lesung ein. Seien Sie dabei und lassen Sie Ihre Neugier wecken.

**1. „Mein Glück ist meine Entscheidung - Wie ich meine**

**Beine verlor und mein Lächeln behielt“ von Angie Berbuier (16 bis 16.45 Uhr)**

Angie Berbuier ist 21 Jahre alt, als sie bei einem schweren Auto-unfall beide Unterschenkel verliert. In ihrem Buch erzählt sie von ihren Höhen und Tiefen und wie sie letztlich jedes Hindernis überwand. „Aufgeben“, sagt sie, „war nie eine Option.“

**2. „Ich, Birgit, Autistin und Psychotherapeutin“ von Birgit Saalfrank (17 bis 17.45 Uhr)**

Jahrelang lebt die Psychotherapeutin in verschiedenen Rollen: Leistungssportlerin, liebevolle Partnerin, erfolgreiche Leiterin eines Psychosozialen Zentrums - bis alles zu viel wird und sie eine schwere Depression bekommt. Zufällig liest sie ein Buch über eine Frau mit Asperger-Syndrom und erleidet einen Schock: „Das bin ja ich!“

**3. „Wer nur auf die Löcher starrt, verpasst den Käse“ von Sabine Zinkernagel (18 bis 18.45 Uhr)**

Als der Frauenarzt Sabine Zinkernagel eröffnet, dass auch ihr zweites Kind behindert zur Welt kommen wird, bricht für die Mutter die Welt zusammen. Dreht sich ihr Leben nur noch um

die Defizite ihrer Söhne? Erst allmählich und mit Hilfe von außen entdeckt sie die starken Seiten ihrer beiden besonderen Kinder.

**4. Gespräch mit David Neufeld, Inhaber des Neufeld-Verlages**

„Stellen Sie sich eine Welt vor, in der jeder willkommen ist!“ Das ist der Leitgedanke des Neufeld-Verlages. Eltern von Kindern mit Behinderungen sollen ermutigt werden, ihren Alltag zu meistern, Erzieher\*innen und Lehrkräfte angeregt werden, mit farbenfrohen Bilderbüchern ein inklusives Miteinander in Kita und Schule zu gestalten. Und Menschen mit Behinderung sollen durch lebensfrohe Biografien bestärkt werden, ihr Leben selbstbewusst in die Hand zu nehmen.

Lernen Sie die Autorinnen und den Verleger nacheinander kennen. Die Lesung ist so aufgebaut, dass Sie auch nur die Teile besuchen können, die Sie interessieren.

Anmeldung unter: [m.glasow@inklusion-rostock.de](mailto:m.glasow@inklusion-rostock.de)  
Die Zugangsdaten werden rechtzeitig versendet.  
(Änderungen vorbehalten)

**Petra Kröger  
Behindertenbeauftragte**

# Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

## Brinckmansdorf

**3. Mai, 18.30 Uhr**

Festsaal des Rathauses, Neuer Markt 1

### Tagesordnung:

- Information des Ortsamtes
- Information des Ortsbeiratesvorsitzenden und der Ausschüsse
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Anträge zum Budget des Ortsbeirates

*Die Sitzung findet mit Abstand und Maske statt. Plätze für Besucherinnen und Besucher sind beim Ortsamt Mitte per E-Mail an [silke.raddatz@rostock.de](mailto:silke.raddatz@rostock.de) oder [katrin.wieden@rostock.de](mailto:katrin.wieden@rostock.de) bis zum 3. Mai 2022 um 12 Uhr, zu reservieren.*

## Dierkow Ost/West

**3. Mai, 18.30 Uhr**

Galerie Musikgymnasium-Käthe-Kollwitz, Heinrich-Tessenow-Straße 47

### Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Aktuelles: Vorstellung der Grünraumprojekte im Stadtgebiet Dierkow-Ost/Dierkow-West für das Jahr 2022
- Budget der Ortsbeiräte
- Berichte der Ausschüsse
- Informationen des Ortsbeiratesvorsitzenden und des Ortsamtes
- Berichte der Vereine
- Bericht des Quartiermanagers

*Die Sitzung findet mit Abstand und Maske statt. Plätze für Besucherinnen und Besucher sind im Ortsamt Ost, Tel. 0381 381-5200 oder per E-Mail [ortsamtost@rostock.de](mailto:ortsamtost@rostock.de) bis zum 10. Mai 2022, 12 Uhr, zu reservieren.*

## Schmarl

**3. Mai, 18.30 Uhr**

Haus 12, Am Schmarler Bach 1

### Tagesordnung:

- Vorstellung Neubau Institutsgebäude der Fraunhofer Gesellschaft FhG für das Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD in Rostock
- Aktivitäten, Angebote, Planungen der Wohnungsgesellschaft WIRO im Ortsteil Schmarl
- Rostock Müllfrei stellt sich vor
- Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- Informationen der Stadtteilmanagerin
- Informationen aus Institutionen, Vereinen und Initiativen des Ortsteiles Schmarl
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Berichte der Ausschüsse
- Budget des Ortsbeirates
- Beschlussvorlagen
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Neubau von vier MFH mit je 34

WE, zwei MFH mit Gewerbeeinheiten im EG mit je 30 WE und einem dazugehörigen Parkhaus, vier Fahrradhäusern sowie 23 Außenstellplätzen“, Hundsburgallee 4

- Anträge und Informationsvorlagen
- Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

*Die Sitzung findet nicht unter Anwendung der 3G-Regel statt. Plätze für Besucherinnen und Besucher sind im Ortsamt NW 1, Tel. 0381 381-2860 oder per E-Mail [ortsamtnw1@rostock.de](mailto:ortsamtnw1@rostock.de), bis zum 3. Mai 2022, 12 Uhr, zu reservieren.*

## Südstadt

**5. Mai, 18 Uhr**

Festsaal des Rathauses, Neuer Markt 1

### Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Anträge
- Vorstellung des Schulcampus auf dem Groten Pohl
- Umwidmung der Schwaaner Landstraße in eine 30 km/h Fahrradstraße
- Baumaßnahmen am Kringelgrabenpark
- Beschlussvorlagen
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses Hotel, Mikroappartements (180 WE), Nahversorger, Parkhaus“, Erich-Schlesinger-Str.
- Anträge zum OBR-Budget
- Informationsvorlagen
- Informationen der Ortsbeiratesvorsitzenden
- Informationen der Ortsamtsleitung
- Bericht der Ausschüsse

*Die Sitzung findet mit Abstand und Maske statt. Plätze für Besucherinnen und Besucher sind beim Ortsamt Mitte per E-Mail an [silke.raddatz@rostock.de](mailto:silke.raddatz@rostock.de) oder [katrin.wieden@rostock.de](mailto:katrin.wieden@rostock.de) bis zum 5. Mai 2022 um 12 Uhr, zu reservieren.*

## Gartenstadt-Stadtweide

**5. Mai, 18 Uhr**

Beratungsraum im Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege, Am Westfriedhof 2

### Tagesordnung:

- Anträge
- Radschnellweg Varianten
- Beschlussvorlagen
- Informationsvorlagen
- Budget des OBR
- Informationen des Ortsbeiratesvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

*Die Sitzung findet mit Abstand und Maske statt. Plätze für Besucherinnen und Besucher sind im Ortsamt West, Tel. 0381 381-2801 oder per E-Mail [ortsamtwest@rostock.de](mailto:ortsamtwest@rostock.de) bis zum Sitzungstag, 12 Uhr, zu reservieren.*

## Warnemünde, Diedrichshagen

**10. Mai, 18.30 Uhr**

Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1

### Tagesordnung:

- Berichte des Ortsamtes und des Ortsbeirates
- Aktuelle Themen
- Errichtung eines Skater Parks in Warnemünde
- Gestaltung Sportanlage Parkstraße, Darstellung der Machbarkeitsstudie
- Gestaltung Georginenplatz
- Budget des Ortsbeirates
- Beschlussvorlagen
- Anträge
- Dr. Wolfgang Nitzsche für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen Ansiedlung eines Nahversorgers in Verbindung mit moderater Wohnbebauung im Seebad Diedrichshagen
- Informationsvorlagen
- Berichte der Ausschüsse
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

*Die Sitzung findet mit Abstand und Maske statt. Plätze für Besucherinnen und Besucher sind im Ortsamt NW 1, Tel. 0381 381-2860 oder per E-Mail [ortsamtnw1@rostock.de](mailto:ortsamtnw1@rostock.de), bis zum 10. Mai 2022, 12 Uhr, zu reservieren.*

## Dierkow-Neu

**10. Mai, 18.30 Uhr**

Beratungsraum im Stadtteil- und Begegnungszentrum, K.-Schumacher-Ring 160

### Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Aktuelles
- Beschlussvorlagen
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Neubau einer Wohnanlage mit 42 WE und 3 offenen ebenerdigen Behinderten-Stellplätzen“, Kurt-Schumacher-Ring
- Anträge
- Budget der Ortsbeiräte
- Berichte der Ausschüsse
- Berichte der Vereine
- Bericht des Quartiersmanagers
- Informationen des Ortsbeiratesvorsitzenden und des Ortsamtes

*Die Sitzung findet mit Abstand und Maske statt. Plätze für Besucherinnen und Besucher sind im Ortsamt Ost, Tel. 0381 381-5200 oder per E-Mail [ortsamtost@rostock.de](mailto:ortsamtost@rostock.de) bis zum 10. Mai 2022, 12 Uhr, zu reservieren.*

## Evershagen

**10. Mai, 18.30 Uhr**

Mehrgenerationenhaus, Maxim-Gorki-Straße 52

### Tagesordnung:

- Informationen des Ortsbeiratesvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- Informationen aus der Bürgerschaft
- Budget der Ortsbeiräte
- Aktuelles Thema
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

*Die Sitzung findet mit Abstand und Maske statt. Plätze für Besucherinnen und Besucher sind beim Ortsamt Nordwest 2, Tel. 0381 381-3178 (bitte außerhalb der Öffnungszeiten) oder per E-Mail [ortsamtnw2@rostock.de](mailto:ortsamtnw2@rostock.de), bis zum 10. Mai 2022, 12 Uhr, zu reservieren.*

## Reuthersshagen

**10. Mai, 18.30 Uhr**

Veranstaltungsraum 1.25 im Rostocker Freizeitzentrum, Kuphalstraße 77

### Tagesordnung:

- Anträge
- Beschlussvorlagen
- Budget des Ortsbeirates
- Berichte der Ausschüsse
- Informationen der Ortsbeiratesvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

*Die Sitzung findet mit Abstand und Maske statt. Plätze für Besucherinnen und Besucher sind im Ortsamt West, Tel. 0381 381-2801 oder per E-Mail [ortsamtwest@rostock.de](mailto:ortsamtwest@rostock.de) bis zum Sitzungstag, 12 Uhr, zu reservieren.*

## Stadtmitte

**12. Mai, 19 Uhr**

Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1

### Tagesordnung:

- Information des Ortsbeiratesvorsitzenden und der Ausschüsse
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Vorstellung der Wettbewerbsergebnisse Archäologisches Landesmuseum
- Informationen zum aktuellen Sachstand der nördlichen Allee im Rosengarten
- Informationen zum aktuellen Sachstand der Sanierung Wasserturm
- Anträge
- Beschlussvorlagen
- Informationsvorlagen
- Dockung des MS „Stephan Jantzen“ für einen langfristigen Erhalt und Verbleib des Schiffes im Rostocker Stadthafen
- Antrag zum OBR-Budget
- Information des Ortsamtes

*Die Sitzung findet mit Abstand und Maske statt. Plätze für Besucherinnen und Besucher sind beim Ortsamt Mitte per E-Mail an [silke.raddatz@rostock.de](mailto:silke.raddatz@rostock.de) oder [katrin.wieden@rostock.de](mailto:katrin.wieden@rostock.de) bis zum 12. Mai 2022 um 12 Uhr, zu reservieren.*



# Baggergut der Warnow wird in BUGA-Schaukästen getestet

Ein kleines buntes Blumenmeer ist kürzlich im Stadthafen entstanden. In zehn Beeten wurden 1800 Viole, Hornveilchen und Gräser in neue Schaukästen gepflanzt, die bis zum Oktober als Testflächen für die Bundesgartenschau aufgebaut bleiben. Diese Gemeinschaftsaktion des Rostocker Hafen- und Seemannsamtes, der BUGA-Gesellschaft und der Initiative #MeinHafenDeinHafen trägt damit zu einer Steigerung der Aufenthaltsqualität im belebten Teil des Stadthafens bei. Die neuen Beete in der Nähe des BUGA-Treffpunktes im Stadthafen laden Einheimische und Gäste zum Verweilen ein und demonstrieren gleichzeitig, wie verschiedene Erden und Substrate für die BUGA getestet werden. Dazu wurden Frühlingsblumen in drei torffreie Substrate und darüber hinaus in aufbereitetes Baggergut aus der Warnow eingepflanzt. Ziel ist, den Einsatz für Kubaturen und Pflanzflächen innerhalb der BUGA zu prüfen. Bei der Verwendung von Erden bei der Gartenschau liegt der Fokus auf der Verwendung von torffreien Erden. „Unsere Pflanzen der

Bundesgartenschau sollen möglichst auf torffreiem Boden wachsen. Torfrei deshalb, weil der Abbau von Torf den Lebensraum vieler Pflanzen und Tiere gefährdet und kurz gesagt schlecht für das Klima ist“, erklärt Renate Behrmann, Ausstellungsbevollmächtigte der BUGA Rostock. Und weiter: „Im Herbst werden wir von diesen Testflächen aussagekräftige Ergebnisse haben und können dann entscheiden, welche Erden für die Bundesgartenausstellung an welchem Standort in Rostock genutzt werden.“ „Mit diesem Projekt zeigen wir, wie sich ohnehin anfallendes Baggergut als Blumenerde verwenden lässt und legen somit den Fokus auf die regionalen Stoffkreisläufe“, sagt Christian Behn vom Rostocker Hafen- und Seemannsamt. Samuel Drews von der Initiative #MeinHafenDeinHafen freut sich über die Aufwertung des Stadthafens: „Die Beete sind ein Hingucker und laden beim Flanieren am Stadthafen zum Verweilen zwischen den Beeten ein.“ Und er fügt hinzu: „Unser Kooperationsprojekt zeigt, wie eine vitale Zusammenarbeit in unserer Stadt funktionieren kann,



1800 Viole, Hornveilchen und Gräser wurden in den Schaukästen im Stadthafen gepflanzt. Renate Behrmann, Ausstellungsbevollmächtigte der BUGA Rostock (2. von rechts) und die Mitarbeitenden der Firma Rostocker GaLaBau Mathias Kuke (von links), Nicole Lehmann und Christoph Sobczak warnen dabei. Foto: BUGA Rostock

und es ist schön, wie dieses Projekt nun im wahrsten Sinne des Wortes erblüht.“ Eine weitere Überlegung zum Einsatz von Warnow-Baggergut ist beispielsweise die Verwendung dieser Erde innerhalb der geplanten Hochwasserschutzzei-

richtungen im Stadthafen. In den kommenden Tagen werden zusätzlich Wälle aus Baggergut um die Schaukästen herum aufgeschüttet, um die Konsistenz des Baggerguts bei den lokalen Wetterbedingungen im Stadthafen zu testen. Außerdem soll in diesen

Wällen eine Blumenwiese aus vier verschiedenen Saatgutmischungen erblühen. Anfragen zur Bestellung von Baggergut für den eigenen Garten können per E-Mail unter [bodenverkauf@rostock.de](mailto:bodenverkauf@rostock.de) gesendet werden.

## Rheuma-Aktions-Bewegungs-Tag im Mai

Zum ersten Mal organisiert die Arbeitsgemeinschaft Rostock der Deutschen Rheuma-Liga Mecklenburg-Vorpommern e.V. mit ihren sieben Selbsthilfegruppen im Monat Mai 2022 an verschiedenen Tagen mit Unterstützung des Gesundheitsamtes der Hanse- und Universitätsstadt sowie der Deutschen Rentenversicherung Nord einen Rheuma-Aktions-Bewegungs-Tag in den Stadtteilen. Dies teilt die Koordinatorin

### Bewegen im Kampf gegen den Schmerz ist beste Medizin

für Gesundheitsförderung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Kristin Schönemann mit. Eingeladen sind nicht nur die Mitglieder des Vereins sowie alle Rostocker und Rostockerinnen, die Freude an der Bewegung haben, die Rheuma-Liga kennenlernen möchten und gemeinsam ein Zeichen setzen wollen für Gesundheit und Frieden. So werden zu diesem Thema Hoffnungsbänder geknüpft, gibt es ein Quiz, einen Reimwettbewerb und Bewegung vor Ort. Schon der Weg zum Veranstaltungsort ist für manchen, in der Mobilität eingeschränkten Bürger



Bewegung und Spaß helfen gegen den Rheuma-Schmerz.

Foto: Rheuma LIGA

eine Herausforderung - und genau das thematisiert dieser Rheuma-Aktions-Bewegungs-Tag. Bewegen im Kampf gegen den Schmerz - das ist die beste und billigste Medizin.

#### Programm

**3. Mai, 14.30 Uhr**

Stadtmitte im Rosengarten  
Treff: Hermannstr./Schwaansche Str., Skulptur „Die Trinkende“

**12. Mai, 14. Uhr**  
Evershagen Fischerdorf  
Treff: Teich

**13. Mai, 10 Uhr**

Lichtenhagen Sportanlage/Wiese hinter dem Sonnenblumenhaus

**16. Mai, 15.30 Uhr**  
Warnemünde Kurpark  
Treff: Fitness-Parcours

**17. Mai, 14.30 Uhr**  
Südstadt, Park Am Kringelgra-

ben  
Treff:  
Mehrgenerationenspielplatz

**18. Mai, 14 Uhr**  
Lütten Klein Mehrgenerationen-  
spielplatz Stockholmer Straße

**18. Mai, 14.30 Uhr**  
Rostock-Ost Generationenpark  
des Vereins „Auf der Tenne“  
in Roggentin, Am Campus 2

Die Arbeitsgemeinschaft Rostock betreut mehr als 550 Mitglieder ehrenamtlich und unterbreitet kontinuierlich gerade auch in der langwierigen Corona-Zeit Angebote der sozialen Beratung, der Bewegung und Begegnung. 2021 zeichnete die Hanse- und Universitätsstadt die AG mit dem Sozialpreis der Stadt aus.

**Das Kontakt- und Servicebüro**  
Lange Str. 2, Tel.: 0381 1282834  
geöffnet  
montags 9.30 bis 12.30 Uhr  
mittwochs 14.30 bis 17.30 Uhr

für alle Mitglieder, Betroffene und Interessierte.

Die Rostocker Bürgerschaft hat am 30. März 2022 die Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen der Abfallentsorgung - die Abfallgebührensatzung (AbfGS) 2022 beschlossen. Ab 1. Mai 2022 gelten demnach gemäß § 6 Abs. 13 der Abfallgebührensatzung neue Gebührensätze für die

Entsorgung von Abfällen aus Kliniken/Krankenhäusern, die aus der unmittelbaren humanmedizinischen Krankenversorgung stammen. Der Satzungsänderung vorausgegangen war eine Beanstandung der in Rostock bislang praktizierten Entsorgung von Krankenhausabfällen durch das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg. Bislang wurden vorge-

nannte Abfälle in Rostock zusammen mit hausmüllähnlichem Gewerbeabfall erfasst und an der Mechanisch-Biologischen Behandlungsanlage der Veolia Nord GmbH (Niederlassung EVG) zur Beseitigung angeliefert. Diese Verfahrensweise widerspricht den Vorgaben des LAGA Merkblatts M 18 (Vollzugshilfe zur Entsorgung von Abfällen aus Einrichtungen des Gesund-

heitsdienstes). Danach sind humanmedizinische Abfälle der ASN 180101 sowie ASN 180104 getrennt vom gemischten hausmüllähnlichen Gewerbeabfall zu halten und ohne jegliche Vorbehandlung einer thermischen Entsorgung zuzuführen. Lediglich für Abfälle von gewerblichen Anfallstellen mit geringem Abfallaufkommen wie Arzt-, Zahnarzt-, Tierarztpraxen, Haus- und Familien-

pflagestationen oder Apotheken, ist eine gemeinsame Entsorgung der Abfälle ASN 180104 mit gemischtem hausmüllähnlichen Gewerbeabfall zulässig. Insofern war eine dringende Änderung der Abfallgebührensatzung angezeigt.

Holger Matthäus  
Senator für Infrastruktur,  
Umwelt und Bau

## Öffentliche Bekanntmachung

# Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AbfGS)

Auf der Grundlage der §§ 5 und 15 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S. 467), des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2021 (GVOBl. M-V S. 1162), des § 6 Abs. 1 Abfallwirtschaftsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern (Abfallwirtschaftsgesetz - AbfWG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 1997 (GVOBl. M-V S. 43), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVOBl. M-V S. 186, 187), und der Satzung über die Abfallwirtschaft in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Abfallsatzung - AbfS) vom 12. Dezember 2019 (Amts- und Mitteilungsblatt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Nr. 25 vom 18. Dezember 2019) wird nach Beschlussfassung der Bürgerschaft vom 30. März 2022 folgende Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AbfGS) erlassen:

### 1 Änderungen

Die Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AbfGS) vom 12. Dezember 2019, zuletzt geändert durch die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und Universitäts-

stadt Rostock über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AbfGS) vom 29. November 2021, veröffentlicht im Amts- und Mitteilungsblatt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Nr. 26 vom 18. Dezember 2021, wird wie folgt geändert:

Nach § 6 Abs. 12 wird ein neuer Abs. 13 wie folgt hinzugefügt:

„Für die Anlieferung von Krankenhausabfällen mit der ASN 180104 entsprechend § 20 Abs. 1 Abfallsatzung auf der Restabfallbehandlungsanlage wird eine Gebühr von 194,13 EUR/t erhoben.“

### § 2 Inkrafttreten

Die Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AbfGS) tritt am 1. Mai 2022 in Kraft.

Rostock, 20. April 2022

1. Die vorstehende von der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 30. März 2022 beschlossene Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

2. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die sich aus der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S. 467), ergeben oder die aufgrund dieser erlassen worden sind, gemäß § 5 Abs. 5 Kommunalverfassung M-V nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Hanse- und Universitätsstadt Rostock geltend gemacht wird.

Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Punkt 2 Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Rostock, 20. April 2022

In Vertretung

Dr. Chris von Wrycz Rekowski  
Erster Stellvertreter des Oberbürgermeisters

In Vertretung

Dr. Chris von Wrycz Rekowski  
Erster Stellvertreter des Oberbürgermeisters



Die Lernmittelsatzung bildet die rechtliche Grundlage für die Erhebung der Kostenbeiträge bzgl. der Kostenbeteiligung zur Beschaffung von Unterrichts- und Lernmitteln gem. § 54 Abs. 2 Satz 3 Schulgesetz M-V. Damit wird ein einheitlicher Umgang in den Schulen in Hinblick auf die Höhe der Erhebung geschaffen. Das eingenommene Geld wird den Schulen unmittelbar für die Beschaffung von Unterrichts- und Lernmitteln, die von den Schülerinnen und Schülern im Unterricht verbraucht werden und/oder bei ihnen verbleiben, zur Verfügung gestellt.

## Öffentliche Bekanntmachung

# Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen bei der Beschaffung von Unterrichts- und Lernmitteln an Schulen in Trägerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Lernmittelsatzung)

Auf der Grundlage der §§ 5 und 22 Absatz 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), verkündet als Artikel 1 des Gesetzes über die Kommunalverfassung und zur Änderung weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. MV S. 467), in Verbindung mit § 54 Absatz 2 des Schulgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (SchulG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2010 (GVOBl. M-V S. 462), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 2. Dezember 2019 (GVOBl. M-V S. 719), ber. 2020 S. 864), sowie der Verordnung über die Kostenbeiträge der Erziehungsberechtigten bei der Beschaffung von Unterrichts- und Lernmitteln - Grenzbetragsverordnung vom 3. Juli 1997 (GVOBl. S. 574), zuletzt geändert durch Verordnung vom 24. Juni 1997 (GVOBl. M-V S. 399), wird nach Beschlussfassung durch die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock vom 30. März 2022 diese Satzung erlassen.

### § 1 Allgemeines

(1) Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock erhebt für Gegenstände und Materialien, die im Unterricht bestimmter Fächer verarbeitet und danach von den Schülerinnen und Schülern verbraucht werden oder bei ihnen verbleiben, Kostenbeiträge.

(2) Die Kostenbeiträge werden für alle Schulen in Trägerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock erhoben.

### § 2 Lernmittel

(1) Die Lernmittelfreiheit nach § 54 Abs. 2 Satz 1 SchulG M-V für Lernmittel, die den Schülerinnen und Schülern unentgeltlich, in der Regel leihweise, zur Verfügung gestellt werden, bleibt von diesen Regelungen unberührt.

Lernmittel in diesem Sinne sind:

- Bücher und Druckschriften, die überwiegend im Unterricht und bei der häuslichen Vor- und Nachbereitung des Unterrichts verwendet werden;
- Gegenstände, die ausschließlich im Unterricht eingesetzt werden und in der Schule verbleiben;
- zur Unfallverhütung vorgeschriebene Schutzkleidung.

(2) Für Gegenstände und Materialien, die im Unterricht bestimmter Fächer verarbeitet und danach von den

Schülerinnen und Schülern verbraucht werden oder bei ihnen verbleiben, wird ein Kostenbeitrag nach § 54 Abs. 2 Satz 3 SchulG M-V erhoben.

Gegenstände und Materialien, für die der Kostenbeitrag erhoben wird, sind:

- Arbeitshefte
- Arbeitsblätter
- Kopien
- Materialien für den Kunstunterricht
- sonstige Verbrauchsmaterialien, die im Unterricht verarbeitet werden und in das Eigentum der Schülerinnen und Schüler übergehen.

(3) Der freiwillige Kauf von Büchern und Druckschriften ist zusätzlich möglich.

### § 3 Höhe der Kostenbeiträge

(1) Die Höhe der Kostenbeiträge wird auf den Höchstsatz des Grenzbetrages der jeweils gültigen Verordnung über die Kostenbeiträge der Erziehungsberechtigten bei der Beschaffung von Unterrichts- und Lernmitteln (GrBetrV M-V) festgesetzt.

(2) Der Kostenbeitrag für ein Schuljahr beträgt derzeit 30,68 Euro je Schüler.

### § 4 Zahlungspflichtiger

Zur Zahlung der Kostenbeiträge sind die Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler bzw. die volljährigen Schülerinnen und Schüler verpflichtet. Bei Erziehungsberechtigten mit drei und mehr schulpflichtigen Kindern wird der Beitrag auf Antrag nur für zwei Kinder erhoben. Volljährige Schülerinnen und Schüler, die über ein eigenes Einkommen verfügen, werden bei der Anzahl nicht berücksichtigt.

### § 5 Art und Fälligkeit der Kostenbeiträge

(1) Die Kostenbeiträge werden als Pauschale mittels Bescheid an die Zahlungspflichtigen erhoben und jeweils zu Beginn des neuen Schuljahres fällig.

(2) Die Zahlungen erfolgen an die Stadtkasse.

(3) Bei Schülerinnen und Schülern, die aus gesundheitlichen Gründen in einer gesonderten Einrichtung nur tem-

porär in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschult werden, erfolgt eine halbjährliche Abrechnung. Unabhängig von der Dauer der Anwesenheit der Schüler wird je Schulhalbjahr die Hälfte des in § 3 genannten Betrages geltend gemacht.

(4) Bei einem Schulwechsel innerhalb eines Schuljahres oder bei vorzeitiger Beendigung der Schule kann der Kostenbeitrag anteilig erhoben oder auf Antrag erstattet werden.

### § 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt für die Erhebung ab dem Schuljahr 2022/2023.

Rostock, 20. April 2022

In Vertretung

**Dr. Chris von Wrycz Rekowski**  
Erster Stellvertreter des Oberbürgermeisters

*1. Die vorstehende von der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 30. März 2022 beschlossene Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.*

*2. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die sich aus der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S. 467), ergeben oder die aufgrund dieser erlassen worden sind, gemäß § 5 Abs. 5 Kommunalverfassung M-V nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann.*

*Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Hanse- und Universitätsstadt Rostock geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Punkt 2 Satz 1 stets geltend gemacht werden.*

Rostock, 20. April 2022

In Vertretung

**Dr. Chris von Wrycz Rekowski**  
Erster Stellvertreter des Oberbürgermeisters

## Öffentliche Bekanntmachung

## Sitzung der Bürgerschaft am 11. Mai, 16 Uhr in der StadtHalle

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, 11. Mai 2022 um 16 Uhr im Saal 1, StadtHalle Rostock, Südring 90, statt.

Die Tagesordnung zur Sitzung wird spätestens am 5. Mai als Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet unter der Adresse [www.rostock.de/ksd](http://www.rostock.de/ksd) veröffentlicht. Die Unterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung können ab diesem Zeitpunkt ebenfalls im Internet eingesehen werden. Sollte keine Möglichkeit der Einsichtnahme über das Internet bestehen, ist die Einsichtnahme nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 0381 381-1303 im Rathaus, Neuer Markt 1, möglich.

Sollte die Tagesordnung nicht abgearbeitet werden, wird die Sitzung am Donnerstag, 12. Mai um 16 Uhr in der StadtHalle (Saal 1) fortgesetzt.

Die Sitzung wird über einen Livestream auf dem YouTube Kanal Sieben Türme der Hanse- und Universitätsstadt Rostock übertragen. Den Link dazu finden Sie auch auf der Internetseite <https://rathaus.rostock.de>.

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind beim Fachbereich Sitzungsdienst, Telefon 0381 381-1303, oder per E-Mail [sitzungsdienst@rostock.de](mailto:sitzungsdienst@rostock.de) bis zum 10. Mai, 15 Uhr, zu reservieren. Die Karten für die reservierten Plätze werden am 11. Mai bis 16 Uhr am Einlass in die StadtHalle ausgegeben und gelten

auch für eine eventuelle Fortsetzung der Sitzung am 12. Mai.

**Hinweis:**

Für die Benutzung der Führungs- und Dolmetscheranlage für Hörbehinderte wird gebeten, sich am Einlass in die StadtHalle zu melden.

**Regine Lück**

**Präsidentin der Bürgerschaft**

**Wichtige Hinweise für alle, an der Sitzung teilnehmenden Personen:**

Für die Durchführung dieser Sitzung wird dringend verwiesen auf die Einhaltung der Regelungen des § 18 in Verbindung mit § 10 Abs. 1 der Corona-LVO

M-V hinsichtlich

- des Einhaltens des Mindestabstands von 1,5 Metern zwischen den Personen,

- des Tragens einer Mund-Nase-Bedeckung (medizinische Gesichtsmaske (zum Beispiel OP-Masken gemäß EN 14683) oder Atemschutzmasken (gemäß Anlage der Coronavirus-Schutzmasken-Verordnung - SchutzmV in der jeweils aktuellen Fassung, zum Beispiel FFP2-Masken) aller teilnehmenden Personen bei Veranstaltungen, wobei Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres und Menschen, die aufgrund einer medizinischen oder psychischen Beeinträchtigung oder wegen einer Behinderung

keine Mund-Nase-Bedeckung tragen können und dies durch eine ärztliche Bescheinigung nachweisen können, ausgenommen sind,

- der Zulässigkeit des Abnehmens der Mund-Nase-Bedeckung durch eine Rednerin oder einen Redner an einem festen Platz, zum Beispiel an einem Redepult, bei Einhaltung besonderer Vorsichtsmaßnahmen,  
- der Zulässigkeit des Abnehmens der Mund-Nase-Bedeckung unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern, solange es zur Kommunikation mit Menschen mit Hörbehinderung, die auf das Lippenlesen angewiesen sind, erforderlich ist.

## Sitzung des Beirates für behinderte und chronisch kranke Menschen am 18. Mai

Der Beirat für behinderte und chronisch kranke Menschen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock tritt am Mittwoch, 18. Mai 2022 von 16 bis 18 Uhr im Bürgerschaftssaal zu seiner 35. Sitzung zusammen.

**Tagesordnung:**

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle der Sitzung vom 10.11.2021
4. Informationen/Vorstellung der Selbsthilfekontaktstelle Rostock, Leiterin Frau Kammler

5. Vorstellung des Pflegestützpunktes HRO, Herr Krohn

6. Preisverleihung Fotoausstellung „Tempo machen für Inklusion - barrierefrei zum Ziel“ - Europäischer Aktionstag

7. Sonstiges/Wünsche und Anregungen der Mitglieder des Beirates

Alle Mitglieder des Beirates sind herzlich eingeladen. Die Sitzung ist öffentlich.

**Petra Kröger**

**Behindertenbeauftragte**

Zensus 2022 startet  
Neue Öffnungszeiten der Rostocker Erhebungsstelle ab Mai

Bald geht es los - In wenigen Wochen startet der Zensus 2022, die große bundesweite Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung.

Ab Mitte Mai finden etwa zehn Prozent der Bevölkerung eine Terminankündigungskarte für eine Befragung im Briefkasten. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte erfassen zu diesem Termin in einem kurzen Interview die Daten der Auskunftspflichtigen zu Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Familienstand und Anzahl der Haushaltsmitglieder. Weitere Angaben wie Bildung, Berufstätigkeit und Arbeitsort können im Anschluss bequem selbstständig über ein Onlineformular übermittelt werden.

Als Ansprechpartner für Rostocker Bürgerinnen und Bürger sowie die ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten fungiert die Erhebungsstelle „Zensus 2022“

mit Sitz in der Industriestr. 8 im Stadtteil Schmarl.

Ab 2. Mai 2022 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Erhebungsstelle zu folgenden Zeiten telefonisch oder persönlich (nach vorheriger Terminvereinbarung) zur Erreichung:

Mo bis Do 9 bis 18 Uhr  
Fr 9 bis 15 Uhr

Weitere Informationen zum Zensus 2022 finden sich unter [www.zensus2022.de](http://www.zensus2022.de) und [www.rostock.de/zensus](http://www.rostock.de/zensus)

**Kontaktdaten:**

Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Erhebungsstelle Zensus 2022  
Industriestr. 8  
18069 Rostock  
Tel. 0381 381-1832, -1833  
E-Mail: [zensus@rostock.de](mailto:zensus@rostock.de)

„Inselzeiten - Rügen und Hiddensee“  
Buchpremiere am 6. Mai in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek beginnt ihr Veranstaltungsangebot mit einer Buchpremiere am Freitag, 6. Mai 2022. Ab 19 Uhr steht das Buch „Inselzeiten - Rügen und Hiddensee“ im Mittelpunkt einer Lesung mit anschließendem Gespräch in der Zentralbibliothek in der Kröpeliner Straße 81.

Der Autor Holger Teschke liest aus seinem zusammen mit Karsten Bartel verfassten Buch und spricht mit Lektor Thomas Gallien vom Hinstorff Verlag über Rügen, Hiddensee, das Meer und das Land, über anmutige und zuweilen atemberaubende Spaziergänge, über Badende

in bewegter See, über berühmte Maler an steiler Küste - und über jene, die ihre oft starken Erlebnisse in Worte zu fassen wussten.

**Kartenvorbestellung**

Tel. 0381 381-2840

Eintritt fünf Euro.

*Linktipp:*

[www.stadtbibliothek-rostock.de](http://www.stadtbibliothek-rostock.de)

Kursangebote der Volkshochschule  
im Monat Mai**Führungen/Besichtigungen**

Strom von der Sonne - Solaranlage der Landgesellschaft M-V, 4. Mai, 17 bis 18.30 Uhr  
Entgelt: frei

Führung findet im Biestower Damm in 18059 Rostock statt.

Führung durch die Kröpeliner-Tor-Vorstadt  
25. Mai, 17 bis 19 Uhr  
Entgelt: 6,00 EUR

**Politik, Gesellschaft, Umwelt**

Vortrag und Beratung: Optimierung von Heizung und Warmwasser  
3. Mai, 10.30 bis 12.45 Uhr  
Entgelt: frei

„Komm' mit auf die Entspannungsinselfest“ - Teil 1  
Entspannungspädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche  
14. Mai, 10 bis 16 Uhr  
1 x 7 Unterrichtsstunden  
Entgelt: 30,00 EUR

Tagesworkshop Lernziel Wohlbefinden - Eine Reise zum Glück  
14. Mai, 10 bis 16 Uhr  
1 x 7 Unterrichtsstunden  
Entgelt: 30,00 EUR

Gesprächsabend „Wie geht eigentlich... Bürgerschaft?“  
19. Mai, 18 bis 19.30 Uhr  
Entgelt: frei

**Kultur, Gestalten**

Meine Stimme und ich - Sprech- und Stimmtraining  
13./14. Mai  
Freitag, 16.30 bis 20 Uhr  
Samstag, 9 bis 15.45 Uhr,  
12 Unterrichtsstunden  
Entgelt: 72,00 EUR

Aquarellkurs Architektur und Perspektive - im Kunstmuseum Schwaan  
14. Mai, 10 bis 17 Uhr  
1 x 9 Unterrichtsstunden  
Entgelt: 36,90 EUR

„Leute machen Kleider“ - Nähen und Anpassen von BH's  
24. Mai bis 21. Juni  
dienstags, 17 bis 19.30 Uhr  
5 x 3 Unterrichtsstunden  
Entgelt: 82,50 EUR

„Leute machen Kleider“ - Nähen für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene  
18. und 19. Mai  
mittwochs bzw. donnerstags  
jeweils von 17 bis 19.15 Uhr  
6 x 3 Unterrichtsstunden  
Entgelt: 99,00 EUR je Kurs

**Arbeit, Beruf, EDV**

Bewerbungcoaching für Jobsuchende  
9. bis 11. Mai, 17 bis 20.15 Uhr  
2 x 4 Unterrichtsstunden  
Entgelt: 40,00 EUR

„Du immer mit deinen Äppchen“ - Einführung in die Welt des Smartphones  
11. bis 18. Mai  
mittwochs, 13 bis 17 Uhr  
2 x 5 Unterrichtsstunden  
Entgelt: 40,00 EUR

PC-Grundlagen für die Generation 50 plus  
16. Mai bis 1. Juni, montags und mittwochs, 13 bis 16.15 Uhr  
6 x 4 Unterrichtsstunden  
Entgelt: 96,00 EUR

Sofern kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygienebestimmungen in der Volkshochschule, Am Kabutzenhof 20a, statt.

**Anmeldung und Infos:**

Telefon: 0381 381-4300

E-Mail [vhs@rostock.de](mailto:vhs@rostock.de)

Internet [www.vhs-hro.de](http://www.vhs-hro.de)

Weitere Kurse finden Sie auf der Webseite der Volkshochschule.



# Frühlingslandgang statt Stromerwachen

## Warnemünde feiert den Saisonstart mit neuem Konzept

Seit knapp 30 Jahren wird in Warnemünde die Saison traditionell mit einem Fest eingeläutet - das Stromerwachen. Nachdem in den vergangenen zwei Jahren coronabedingt eine Durchführung nicht möglich war, ist es 2022 wieder so weit. Doch das Fest erfährt ein Update - aus dem Stromerwachen wird der Frühlingslandgang. Und dieser soll in Zukunft nicht nur den Alten Strom, sondern das gesamte Ostseebad beleben.

Hintergrund ist nach Absprache der Veranstaltenden - der gemeinnützige Warnemünde-Verein, der Kongress- und Veranstaltungsservice Rostock (KVS) und die Rostocker Tourismuszentrale - die Verlegung des Veranstaltungsareals auf den Leuchtturmvorplatz und die Seepromenade.



Die Promenade ist beliebter Treff für Jung und Alt.

### Fest soll Fischerdorf bewegen

„Damit sind wir dem aktuellen Zeitgeist gefolgt. Eine Durchfüh-

tungskräfte dort im Ernstfall nicht ausreichend Platz haben,

Der Frühlingslandgang solle sich langfristig etablieren und nicht mehr nur den Hafengebiet, sondern das gesamte Ostseebad einbeziehen. „Daher haben wir uns auch für den neuen Namen entschieden. Wir wollen beweglich und an vielen Orten in Warnemünde präsent sein“, sagt Ingeborg Regenthal vom Warnemünde Verein.

menade unterwegs sein.

Außerdem präsentieren Kunst-



Drachenfest in Warnemünde

rung am Alten Strom wäre nicht nur coronabedingt, sondern auch unter dem Aspekt, dass Ret-

nicht mehr sicher genug“, sagt Jörg Bludau vom KVS.

### Kultur, Genuss und Basar

Zum ersten Frühlingslandgang wird es an diesem Wochenende eine vielseitige Vergnügungsmesse geben, die zum Staunen, Bummeln und Schlemmen einlädt. Ein buntes Kulturprogramm zwischen Vogtei, Leuchtturm und Hotel NEPTUN wird dabei geboten. Unter anderem werden die Marching Saints, das Mecklenburger Drehorgelorchester und die Warnemünder Trachtengruppe zwischen Vogtei und Seepro-

handwerker ihre Schmuckstücke auf einem Frühlingstöpfermarkt am Alten Strom.

Vor der Vogtei veranstaltet der Warnemünde-Verein am Samstag einen Kuchenbasar, dessen Einnahmen für einen guten Zweck gespendet werden.

Einheimischen und Gästen des Ostseebades zum Saisonstart ein so vielfältiges Programm bieten können. Ich glaube, dass das Konzept des Warnemünder Frühlingslandgangs sich langfristig etablieren kann, sagt Tourismusdirektor Matthias Fromm.

### Futter für den Kutter

Der Fischkutter MS „Pasewalk“ bietet am Wochenende unter dem Motto „Futter für den Kutter“ Einblicke in den historischen Fischfang. Die Betreibenden des Schiffes, der Verein „Jugend zur See“, erhoffen sich dadurch nach den Entbehrungen im Zuge der Corona-Pandemie Spendeneinnahmen für den Erhalt des Kutters. Ein ausstehender Werftaufenthalt stellt den Verein vor große Probleme.

### Zu Wasser und in der Luft

Auch der Warnemünder Strand wird einbezogen. Auf Höhe des Teepotts findet am Samstag und am Sonntag das Drachenfest statt und die Eisbadenden der „Warnemünder Seehunde“ treffen sich Samstag ab 14 Uhr zum traditionellen Abbaden, bevor die Ostsee den Liebhabern von Extremtemperaturen wieder zu warm wird.

„Ich freue mich, dass wir den



Badespaß bei jedem Wetter.



In farbenfrohen Trachten sorgten die Tänzerinnen für Stimmung.

Fotos (5): Joachim Kloock



Buntes Markttreiben



## Abweichende Schwimmzeiten im Mai

Veranstaltungsbedingt und aufgrund von Feiertagen gibt es im Monat Mai abweichende Zeiten für das öffentliche Schwimmen im Hallenschwimmbad „Neptun“. Darüber informiert das Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt. Am Sonntag, 1. Mai, und am Donnerstag, 26. Mai 2022 (Christi Himmelfahrt), findet das öffentliche Schwimmen von 8 bis 12 Uhr in der Lehrschwimmhalle und im Schwimmbecken der 25-Meter-Halle statt.

Am Sonnabend und Sonntag, 7. und 8. Mai 2022, findet das

öffentliche Schwimmen in der 25-Meter-Halle nur im 25-Meter-Schwimmbecken statt. Am Freitag, 27. Mai 2022, von 13 bis 15 Uhr sowie am Samstag und Sonntag, 28. und 29. Mai 2022, entfällt das öffentliche Schwimmen in der 25-Meter-Halle. Mit Ausnahme der beiden Feiertage findet das öffentliche Schwimmen in der Lehrschwimmhalle zu den gewohnten Zeiten statt.

Linktipp:

[www.rostock.de/neptunschwimmhalle](http://www.rostock.de/neptunschwimmhalle)

## Informationen über Anmeldungen von Versammlungen künftig online recherchierbar

Informationen über bei der Stadtverwaltung als Versammlungsbehörde angemeldete Versammlungen sind künftig im Internet recherchierbar. Darüber informiert das Stadtamt. Die Übersicht, die neben den Informationen zum Zeitpunkt und Ort bzw. Verlauf einer Versammlung enthält, erfasst auch das jeweilige Motto und die erwartete Zahl an Teilnehmenden. Enthalten sind Angaben zu allen Versammlungen, die innerhalb der 48-Stunden-Frist ordnungsgemäß angemeldet wurden.

Die Daten können unter folgender Internet-Adresse abgerufen werden:

[www.rostock.de/versammlungen](http://www.rostock.de/versammlungen).

Dort besteht auch die Möglichkeit, über so genannte RSS-Feeds laufend über Neueintragungen informiert zu werden. Dazu kann

der nachfolgende Link verwendet werden:

[https://rathaus.rostock.de/sixcms/list.php?page=rss\\_seite\\_versammlung\\_de](https://rathaus.rostock.de/sixcms/list.php?page=rss_seite_versammlung_de)

Aufgabe einer Versammlungsbehörde ist es, auf der Grundlage des § 14 des Versammlungsgesetzes Anmeldungen über geplante Versammlungen entgegenzunehmen und dann unter Einbeziehung von Stellungnahmen ggf. beteiligter weiterer Behörden zu prüfen, ob die Versammlung wie beantragt stattfinden kann oder ob ggf. Auflagen erteilt werden müssen.

Für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden allein im vergangenen Jahr insgesamt 434 Versammlungen angemeldet. Im Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2019 wurden jeweils 160 Versammlungen angemeldet.

## Besuch aus der französischen Städtegemeinschaft Dünkirchen



Kürzlich besuchten Schülerinnen und Schüler aus der französischen Städtegemeinschaft Dünkirchen Rostock und das Rathaus. Die Jugendlichen aus Rostock und Dünkirchen beschäftigten sich mit einem der wichtigsten Themen der heutigen Zeit, mit der Verschmutzung der Meere und der Strände. So folgten ein interaktives, mit Umfragen und Spielen begleitetes Seminar und eine anschließende Strandsäuberungsaktion.

Foto: Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Pflanzaktion zum Tag des Baumes

Jedes Jahr im Frühling greifen viele Vereine, Schulen und andere Organisationen zum Spaten und pflanzen anlässlich des Tag des Baumes deutschlandweit Bäume. Die Stadt Rostock beteiligt sich an dieser Tradition und pflanzt stets den durch die Silvius Wodarz Stiftung jährlich ausgewählten Baum des Jahres. Die Rotbuche, die *Fagus sylvatica*, hat nach 32 Jahren wieder diesen Titel erhalten. Sie zählt zu den wichtigsten einheimischen Bäumen in Deutschland und gehört mit einem Anteil von 20 Prozent der Waldfläche zu den bedeutendsten Nutzhölzern in Deutschland. Mit einer Wuchshöhe von bis zu 40 Metern und

einer ausladenden, dichten Krone kann der Laubbaum rund 300 Jahre alt werden. Dabei ist die Buche für unser Klima ein wahrer Segen: Durch ihr großes Kronenvolumen verbraucht sie sehr viel Kohlendioxid und liefert den für uns lebensnotwendigen Sauerstoff ab. Eine dieser wunderschönen Rotbuchen pflanzten das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen kürzlich zusammen mit Baumspender\*innen und der Schulklasse 7a/8a aus der Werkstattschule im Kringelgrabenpark. Die Schüler\*innen hatten viele Wünsche für den Baum vorbereitet. Ein Quiz rund um die Rotbuche rundete die

gemeinsame Pflanzaktion ab. Das Ende des Projekts ist damit aber noch nicht erreicht: Die Schüler\*innen unterstützen das Amt anschließend bei der Pflege der Buche und übernehmen die Baumpatenschaft. Dazu gehört auch die Baumscheiben von unerwünschten Wildkräutern zu befreien und ihn regelmäßig zu gießen. Eine junge Buche braucht, anhängig von der Wetterlage, etwa 100 Liter Wasser pro Woche. Im Kringelgrabenpark wurde die Buche als Einzelbaum gepflanzt. So hat sie genug Raum, um ihre volle Schönheit zu entfalten und späteren Generationen ein schattiges Plätzchen zu bieten.

## Baustart zur Umgestaltung Grüner Weg

Im Auftrag der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gestaltet die Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS) ab dem 2. Mai 2022 den zwischen August-Bebel-Straße und Augustenstraße gelegenen Grünen Weg um. Er ist Teil des Sanierungsgebietes „Stadtzentrum Rostock“ und des Denkmalsbereichs „Steintor-Vorstadt“. Der Grüne Weg soll saniert, das Areal insgesamt aufgewertet und damit eine zukunftsfähige Verbindung zwischen Innenstadt, Wallanlagen und Steintor-Vorstadt geschaffen werden. Der grundhafte Ausbau der

Fahrbahn ist notwendig, da sich diese und die nur teilweise vorhandenen Gehwege in einem schlechten baulichen Zustand befinden und insgesamt nicht mehr den heutigen verkehrlichen Nutzungsanforderungen, insbesondere im Hinblick auf Barrierefreiheit, entsprechen. Außerdem wird die Straßenbeleuchtung neu organisiert, das heißt insektenfreundliche LED-Leuchten in neuen Masten gesetzt. Hinzu kommt die Sanierung der denkmalgeschützten und in Teilen erhaltenen Gefängnismauer der ehemaligen Stasi-Untersuchungshaft und die Aufwertung des Innenhofbereiches.

Zu der Anlage gehören das angrenzende Wachgebäude, der ehemalige Eingangsbereich mit Kontrollgebäude und das Tor mit Schrankenanlagen inklusive der Originalbeleuchtung. Ziel ist es, den städtebaulichen Missstand zu beseitigen und die denkmalgeschützte Anlage - ein wichtiges Zeugnis deutscher Geschichte - zu erhalten. Das Umfeld der Mauer soll begehrbar gestaltet und die historische Wegeführung des Grünen Weges wieder hergestellt werden.

Vor den eigentlichen Umgestaltungsarbeiten an den Straßenoberflächen werden die Versor-

gungsunternehmen ihre Kabel- und Leitungsbestände sanieren und ordnen. Da das Bauvorhaben ein Gemeinschaftsprojekt mit WWAV/Nordwasser GmbH ist, werden diese zuvor neue Trinkwasserleitungen verlegen und den Mischwasserkanal erneuern. Bereits dabei ist es aufgrund des Straßenprofils unvermeidbar, unter Vollsperrung ab Einfahrt Augustenstraße zu arbeiten. Alle Gebäudezugänge werden aber jederzeit fußläufig erreichbar sein. Rettungsmöglichkeiten, notwendige Personentransporte etc. sind über die Bauzeit geregelt. Die Müllentsorgung über Zentralbereiche wird über die

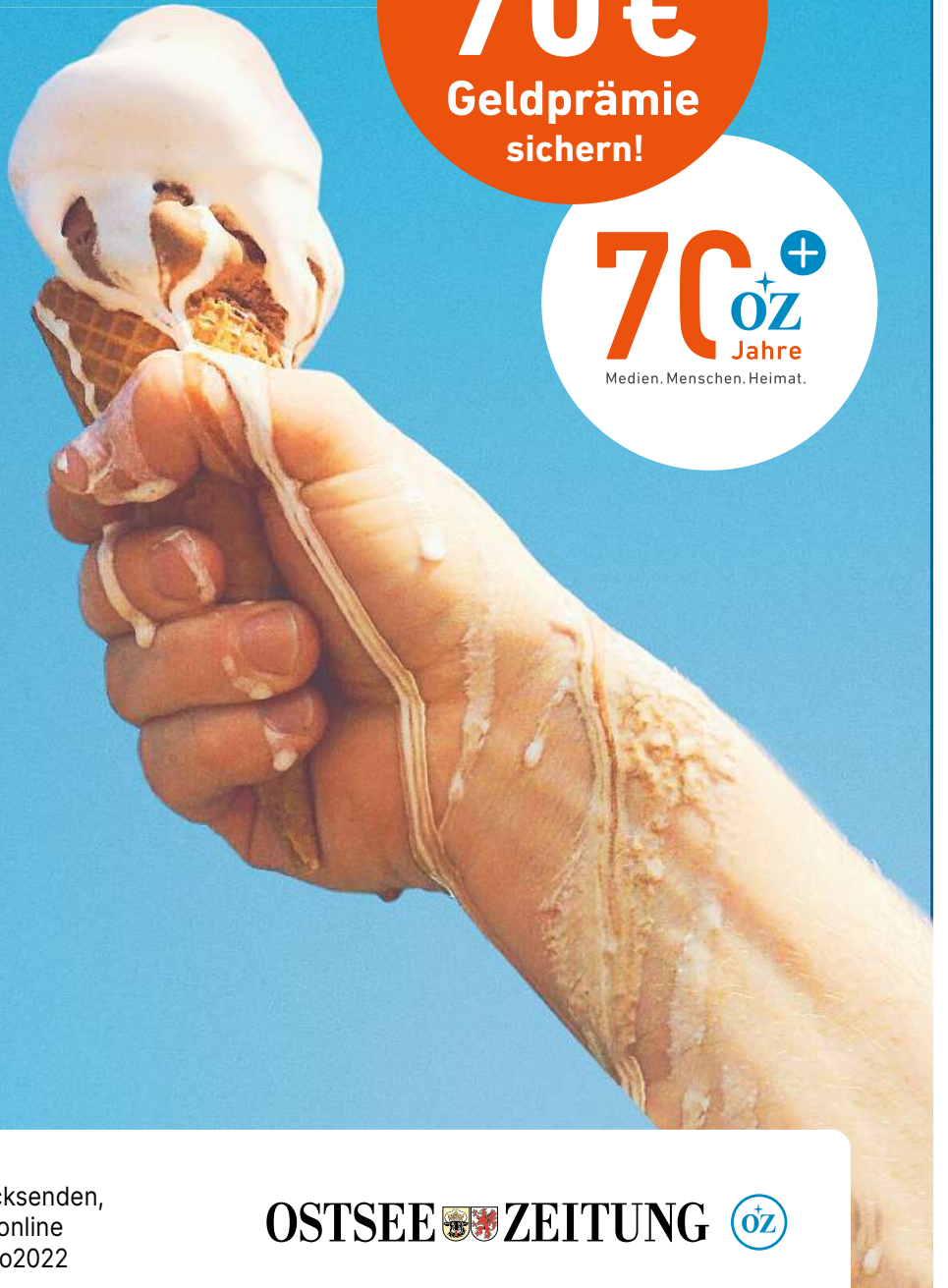
Baufirma örtlich abgestimmt und ist abgesichert. Nach derzeitigem Stand wird von einer Gesamtfertigstellung zum Ende des Jahres 2022 ausgegangen. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen rund 1,85 Millionen Euro, welche durch Städtebaufördermittel von Bund und Land, Eigenmitteln der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie Kostenbeteiligungen der Versorger finanziert werden. Mit der Durchführung der Arbeiten ist die Firma ASA Bau GmbH Neubukow, im Ergebnis einer öffentlichen Ausschreibung beauftragt worden.



# Von Eisdielentest bis Erderwärmung:

## Wissen, was MV und die Welt bewegt.

Bis 30.06.  
kostenlos lesen  
**70€**  
Geldprämie  
sichern!



**0,00€** bis zum 30.06.  
anschließend 29,50 € im Monat

**OZ Digital:**  
OZ als E-Paper am Vorabend ab 23:30 Uhr inkl. OZ+ (kompletter Zugriff auf Ostsee-Zeitung.de)

**0,00€** bis zum 30.06.  
anschließend 43,70 € im Monat

**OZ:**  
Die gedruckte Ausgabe am Morgen geliefert inkl. E-Paper



**Und so geht's:**  
QR-Code scannen, Coupon ausfüllen und zurücksenden, telefonisch ☎ 0800 0381 381 (kostenfrei) oder online bestellen unter [abo.Ostsee-Zeitung.de/tempo2022](http://abo.Ostsee-Zeitung.de/tempo2022)

**OSTSEE ZEITUNG**



Abtrennen und ab die Post

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

**Ja, ich lese die OZ bis zum 30.06.2022 kostenlos!**

81019/3

- OZ Digital** (E-Paper inkl. vollem Zugriff auf OZ+)  
 **OZ** (Print inkl. E-Paper)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, E-Paper-Zugang, etc.)

**Widerrufsbelehrung:** Diese Bestellung kann innerhalb von 2 Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, Fax, E-Mail) widerrufen werden.

**Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug**

Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung.

IBAN

Bankinstitut

**Kundeninformationen**

Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der OZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die OZ kann ich jederzeit telefonisch (0800 0381 381), schriftlich (Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG, Vertrieb, Richard-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock) oder per E-Mail ([kundenservice@ostsee-zeitung.de](mailto:kundenservice@ostsee-zeitung.de)) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: [www.madsack.de/dsgvo-info](http://www.madsack.de/dsgvo-info)

Datum

X

Unterschrift

Als Dankeschön für meine Bestellung erhalte ich nach der ersten Zahlung eine Geldprämie in Höhe von 70 €. Ab dem 01.07.2022 lese ich weiter zum mtl. Preis von zurzeit 43,70 € für OZ oder 29,50 € für OZ Digital. Falls ich nur die gedruckte Ausgabe lesen möchte und auf das E-Paper verzichten möchte bestätige ich das hier  und zahle mtl. 38,70 €. Das Abonnement läuft bis zum 31.01.2023 und danach weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören.

# Hier wird Ihnen geholfen

## Beistand in schweren Stunden



**BODENHAGEN** seit 1926  
ERD- FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN  
Wir sind für Sie da,  
um Hilfe in schweren Stunden zu leisten und um dem Leben einen würdigen Abschied zu geben.  
Rund um die Uhr  
☎ 0381 2001414  
Stempelstraße 8, 18057 Rostock  
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG  
Gerne informieren wir Sie über Bestattungsvorsorge.

**BESTATTUNGSHAUS  
WARNEMÜNDE**

Inh. F. Neumann | Heinrich-Heine-Str. 15 | 18119 Rostock-Warnemünde  
24h ☎ 03 81/5 26 95 | [www.bestattungshaus-warnemuende.de](http://www.bestattungshaus-warnemuende.de)

## VERSCHIEDENES

**HAUSMEISTERSERVICE**  
Renovierung • Sanierung • Abriss  
Wohnungsaufösungen  
Nord-Ost-Immobilien & Service GmbH  
Tel. 0170/2067648

**Rainer Wachtel  
Heizung-Sanitär GmbH**  
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG  
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

**Das KüchenEck Nico Kuphal**  
Warnowallee 6, 18107 Rostock  
Tel. 0381/7611249  
[www.kuphal-kueche.de](http://www.kuphal-kueche.de)

## KRAFTFAHRZEUG- MARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
☎ 03944-36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
Wohnmobilcenter am Wasserturm

Beratung ▼ Information  
Vermittlung ▼ Hilfe  
für Selbsthilfegruppen  
und Interessierte



**Selbsthilfekontaktstelle**  
Tel./Fax: (03 81) 490 49 25  
[www.selbsthilfe-rostock.de](http://www.selbsthilfe-rostock.de)  
[info@selbsthilfe-rostock.de](mailto:info@selbsthilfe-rostock.de)

**IHRE SPENDE  
MACHT UNS MUT**  
Die Seenotretter  
  
Bitte spenden auch Sie!  
[www.seenotretter.de](http://www.seenotretter.de)

## Die Natur schützen – mit Genuss Mehr als Essen

Natur, Klima, Wasser, Artenvielfalt –  
wo auf der Welt Naturland Bauern  
wirtschaften, steht ihre Arbeit für  
Natur- und Umweltschutz.

**Schützen Sie die Natur.  
Schon beim Essen.**

Informationen anfordern:

**Naturland – Verband für  
naturgemäßen Landbau e.V.**  
Kleinhaderner Weg 1  
82166 Gräfelfing  
☎ 089 - 898082-0  
Fax 089 - 898082-90  
[naturland@naturland.de](mailto:naturland@naturland.de)  
<http://www.naturland.de>



# News zwischen Kapstadt und Kap Arkona

**OZ+**



**Hab ich aufm Schirm.**

Die digitale OZ für 9,96 € im Monat.

[ostsee-zeitung.de](http://ostsee-zeitung.de)